

Das Highlight 2017 „DATEV Challenge Roth“

Bereits Anfang 2016 kamen die beiden Arbeitskollegen Thomas Scholz und Florian Kühnert auf die Idee mit einer Staffel beim Challenge Roth an den Start zu gehen.



Thomas, der ein hervorragender Radfahrer ist, machte sich auf die Suche nach einem Staffelläufer für Marathondistanz. Florian war fest als Schwimmer eingeplant, da er bereits Ironman-Erfahrung mitbrachte.

Bei einem Schulfest kam Thomas mit Sven Starklauf ins Gespräch und kurzerhand war die Sache klar. Wir stellen eine Staffel in Roth 2017. Bei der Anmeldung waren viele Freunde mit eingebunden sodass auch wirklich der heiß ersehnte Startplatz gesichert werden konnte.

Thomas konnte, für die nicht ganz günstige Quälerei, mit der Firma Rakuten auch noch einen entsprechenden Sponsor aufreiben der uns mit unterstützte. So kam es

dass wir nun als Team Rakuten in der Startliste standen.

In der langen Vorbereitung auf das Event kamen die beiden auch immer wieder mit den Läufern vom Laufclub Vorra in Kontakt und entschlossen sich (glücklicherweise) beide dem Verein beizutreten.

Und nun war endlich das lang ersehnte Wochenende gekommen. Komplett mit drei Familien im Schlepptau machten wir uns auf den Weg nach Roth.

Bereits am Samstag ging Jacob Scholz in der Junior Challenge der Schüler A an den Start. Die Verhältnis mäßig lange Schwimmstrecke von 400 m kam ihm zwar nicht entgegen aber er absolvierte sie souverän. Auf der Radstrecke machte er einige Plätze gut. Leider war sie mit 10 Km sehr kurz ausgeschrieben sonst hätte er bei seiner Paradedisziplin noch weiter nach vorne fahren können. Auch den Abschließenden 2,5 km Lauf bewältigte er sehr gut sodass er am Schluss nach 51:11 Min. als 52. ins Ziel kam.



Im Anschluss gingen die Kühnert's bei der Family-Staffel über 200 m/10 km / 2,5 km an den Start. Mama Madlen ging für die 200 m ins Wasser und übergab mit einer sehr guten Schwimmzeit an ihre Tochter Hannah die sich mit dem Mountainbike auf die 10 km Radrunde machte. Die 11-Jährige übergab schließlich an ihren Bruder Alex der auf die Laufstrecke ging. Er machte hier mit einer hervorragenden Laufzeit noch einige Plätze gut sodass die Staffel nach 44:14 Min. als 27. finishte.



Am Sonntag früh hielt es dann um 6 Uhr keinen mehr im Bett. Obwohl unser Staffelstart erst um 8:55 Uhr war machten wir uns auf den Weg zum Schwimmstart um die TOP Athleten sehen zu können. Gänsehaut-Feeling stellte sich bei allen ein als die Startmusik ertönte und der erste Startschuss fiel.

Pünktlich um 8:55 Uhr ging dann unser Flo ins Wasser und stellte sich der Herausforderung 3,8 km Schwimmen im Main-Donau Kanal. Bei dem heftigen Startgerangel war es schwer den Überblick zu



behalten sodass er sich kurz orientieren musste. Schließlich fand er aber das richtige Tempo und schwamm die Strecke konstant durch. Nach guten 1:09:17 Std. kam er schließlich in die Wechselzone 1 wo schon Thomas an seiner Zeitfahrmaschine wartete.

Mit viel Adrenalin in den Beinen ging es mit knapp 40 km/h bis zum ersten Split bei km 5. Mit Spannung verfolgte das Team und ihre Fans das lange Radrennen. Nach hervorragenden 2:31 Std. (km 90) ging er schließlich in die 2. Runde.

Die nun stärker werdende Sonne und der Wind der schräg von vorne kam machte es zunehmend schwerer das hohe Durchschnittstempo mit 36 km/h zu halten. Völlig ausgepowert erreichte er schließlich nach 5:13:32 Std. die Wechselzone 2 an der Sven schon wartete.



Er plante seinen Marathon mit 4:00 min/km anzulaufen da ein Hitzelauf nicht so berechenbar ist wie ein Wettkampf bei angenehmeren Temperaturen. Aber bereits nach knapp 10 Kilometern war klar das auch bei diesen Bedingungen auf jeden Fall eine schnellere Zeit möglich war. So zog Sven das Tempo langsam an und durchlief die Halbmarathon Marke in 1:23 Std. Nachdem er beim zweiten Anstieg nach Büchenbach schon ziemlich kämpfen musste um das Tempo zu halten ging es zurück nach Roth umso leichter. Schließlich warteten die beiden Teamkollegen bereits für den lange geplanten Zieleinlauf.

Mit der letztendlich viertschnellsten Marathonzeit der Staffeln (2:44:48 Std.) erreichte Sven das Triathlonstadion in Roth und alle drei liefen gemeinsam die Ehrenrunde in der voll besetzten Arena durchs Ziel. Mit einer hervorragenden Zeit von 9:10:33 Stunden finishte das Team Rakuten somit im angepeilten Zeitfenster und erreichte unter all den Männer Staffeln einen hervorragenden 16. Rang.

In den folgenden Stunden genossen sie noch das besondere Flair der Challenge Roth, ließen den Tag Revue passieren und schmiedeten Pläne für das nächste Event...

